



> Emders Zeitung	> Suchbegriff: ISTAF Indoor 2015	
14.02.2015	Verbreitete Auflage: 10.199	Anzeigenäquivalenz:
Tageszeitung / täglich	Reichweite: 19.276	Seite: 25 / unten Mitte

67.692 - 2 - BAS - TZ - 27949156 -



Fünf aus der Liste der Leichtathletik-Stars, die heute in Berlin beim „ISTAF Indoor“ starten: die deutsche Weitspringerin Sosthene Moguenara, der französische Stabhochspringer Renaud Lavillenie, die niederländische Sprinterin Dafne Schippers, der Sprinter Kim Collins von St. Kitts und Nevis und der deutsche Sprinter Julian Reus.

EZ-Bild: dpa

Echte Kracher in Berlin am Start

12 500 Zuschauer (ausverkauft) bei Leichtathletik-Show

Berlin. Welt-Leichtathlet Renaud Lavillenie soll beim größten Hallenmeeting für den Höhepunkt sorgen, aber auch sonst bietet die Show in der Berliner O2 World gut drei Stunden Weltklasse nonstop. Zwar steht Local Hero Robert Harting heute (18.00 Uhr) nur als Co-Kommentator für die Diskuswettbewerbe am Ring - dennoch verspricht die zweite Auflage des ISTAF Indoor wieder eine bunte Mischung aus

Spannung und Spaß. „Die Halle ist mit über 12 500 Zuschauern ausverkauft“, sagte Meeting-Direktor Martin Seeber gestern auf einer Pressekonferenz in Berlin. Rund ein Drittel des Gesamtetats von 500 000 Euro ist für die rund 60 Athleten reserviert.

Stabhochsprung-Olympiasieger Renaud Lavillenie peilt zunächst die Vorjahres-Sieghöhe von Malte Mohr (5,90 Meter) an. „Ich mache das

Schritt für Schritt. Auch die sechs Meter sind drin“, meinte der Franzose, der selbst einen Angriff auf seinen Fabelweltrekord (6,16 Meter) nicht ausschloss. Genau vor einem Jahr hatte er dem einstigen Überflieger Sergej Bubka diese Bestmarke abgenommen - ausgerechnet in dessen Heimatstadt Donezk. Eine Woche vor dem ISTAF Indoor meisterte der Franzose wieder 6,01 Meter.